



FRAKTION

Herrn Mars Di Bartolomeo
Präsident der Abgeordnetenversammlung
Luxemburg

Luxemburg, den 10. Juni 2015

CHAMBRE DES DÉPUTÉS
Entrée le:

10 JUIN 2015

1200

Herr Präsident,

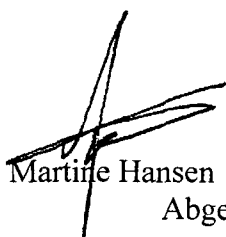
Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenversammlung, bitten wir Sie, die vorliegende parlamentarische Anfrage an den Herrn Minister für soziale Sicherheit weiterzuleiten.

Die kürzlich bekannt gewordenen Probleme im Pflegesektor betreffen auch den ländlichen Raum. So soll unseren Informationen zufolge die Tagespflegestätte „Am Schlass“ in Wiltz demnächst schließen. Wohlwissend, dass die Kosten im ländlichen Raum aufgrund größerer Wege, höher sind als in den Städten, so muss trotzdem sichergestellt sein, dass die Menschen hier ein Anrecht auf die gleichen Pflegeleistungen haben.

In Anbetracht dieser Informationen möchten wir folgende Fragen an den Herrn Minister für soziale Sicherheit stellen:

- Existiert ein Konzept um die Chancengleichheit der Pflegeeinrichtungen im ganzen Land zu garantieren und vor allem der Einrichtungen im ländlichen Raum?
- Wird der speziellen Situation des ländlichen Raums und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten im Rahmen der Reform der Pflegeversicherung Rechnung getragen und ist ein finanzieller Ausgleich vorgesehen?

Es zeichnen hochachtungsvoll,



Martine Hansen
Abgeordnete



Marco Schank



Référence :804xca5ed

**Réponse du Ministre de la Sécurité sociale à la question parlementaire n° 1200
de Madame la députée Martine Hansen et
de Monsieur le député Marco Schank**

Conformément aux dispositions légales, réglementaires et statutaires régissant la matière, tous les prestataires reçoivent les mêmes rémunérations pour des prestations identiques, quel que soit leur lieu d'activité.

Une analyse est actuellement en cours en vue de la mise en œuvre d'une méthodologie tendant à permettre une rémunération adéquate des services disposés à intervenir dans des régions à population moins dense nécessitant l'organisation par ces structures de trajets plus longs, voire plus discontinus, dans le cadre de la garantie d'un service universel. La mise en œuvre de cette méthodologie est prévue en amont de la réforme projetée de l'assurance dépendance au niveau conventionnel.